

Protokoll zur Mitgliederversammlung des KulturWerk Rahlstedt e.V.

Am 29. April 2015 um 19:30 Im KulturWerk-Raum, Rahlstedt-Center

Vorstand anwesend:

**Katharina Joanowitsch, Sabine Wenzel, Karl-Heinz-Bode, Karin Grubert,
Christl Ivell-Singer**

**Anwesende Mitglieder lt. " als Anlage 1 beigefügter Anwesenheitsliste
Tagesordnung lt. der hier beigefügten Einladung**

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Katharina Joanowitsch eröffnet die 7. Mitgliederversammlung.

2. Wahl/Benennung von Versammlungsleiter und Protokollführer

Ohne Gegenstimmen erfolgt die Benennung des vorgeschlagenen Versammlungsleiters Karl-Heinz Bode und der Protokollführerin Sabine Kisvari.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter Karl-Heinz Bode stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Mitgliederversammlung vom 7. April 2015 fest sowie die Beschlussfähigkeit, da keine Mindestzahl anwesender Mitglieder erforderlich ist.

4. Festlegung der Tagesordnung, Ergänzungen, Änderungen

Tobias Gohlis meldet sich zu Pkt. 9. Das Diskussionspapier „Profil“ ist nicht fertig geworden und kann nicht diskutiert werden. Ansonsten bleibt die Tagesordnung entsprechend der beigefügten Einladung (Anlage 2) unverändert.

5. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2014 durch den Kassenwart

Der Kassenwart Karl-Heinz Bode verteilt den als Anlage 3 beigefügten Kassen- und Kontenbericht. Dieser wird im Einzelnen und ausführlich erläutert, besonders die Kosten der 5-Jahresfeier aus 2014, die Verfahrensweise zu Zuschüssen des Bezirksamtes und deren Gewährung, hier auch bezüglich der Mietzahlungen für den KWR-Raum im Center.

6. Bericht der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2014

Die Rechnungsprüfer Rainer Oelrich (nicht anwesend, da krank) und Dietmar Zarnack haben am 16.3.2015 Kasse und Konten geprüft, gebuchte Belege gesichtet und die ordnungsgemäße Buchführung gem. Vereinssatzung festgestellt.

7. Entlastungen Kassenwart und Vorstand

Der Versammlungsleiter beantragt die Entlastung des Kassenwarts. Diese erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen.

Danach beantragt er die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt ebenso einstimmig ohne Enthaltungen.

8. Bericht des Vorstandes über die vergangene Periode Januar 2014 – April 2015 und Ausblick auf das kommende Jahr. Anschließend Diskussion.

Die 1. Vorsitzende berichtet über die Veranstaltungen aus dem Zeitraum Januar 2014 – April 2015 und gibt eine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen 2015. Das Jahresthema „Die Begegnung mit dem Fremden“ gipfelt im 4. Rahlstedter Publikumspreis, wobei noch offen ist, in welchen Räumlichkeiten die Preisverleihung stattfinden kann, da der KWR Raum nur bis einschl. Okt. bezuschusst wurde. Eine Raumlösung ist derzeit nicht klar. 2015 wird es wieder einen „Philosophischen Garten“ geben.

9. Diskussion und Entscheidung zu den vorgelegten Papieren „Kooperation in der Zukunft“ und „Profil“

Karl-Heinz Bode erläutert als Sprecher der Arbeitsgruppe „Kooperation in der Zukunft“ das Diskussionspapier, das der Einladung beilag und hier als Anlage 4 beigelegt ist:

Diskutiert wird die künftig geplante Kooperation der Rahlstedter Vereine (hier hauptsächlich Kulturverein, Bürgerverein und KulturWerk)

- um öffentliche Fördergelder und -maßnahmen (für Rahlstedter Aktivitäten) zu sichern.
- ein Kulturzentrum für Rahlstedt gemeinsam zu planen.
- die Idee eines Kulturbeauftragten aller Vereine als professionelle Unterstützung.
- Klärung der Finanzierung von Einzelprojektförderung.
- Ist das BIM in Meiendorf ein 2. Kultur-Zentrum?
- Kann der geplante Bau des Verein „Gabriel e.V.“ auch die Zukunft des KWR sein?

Alle drei Vereine stimmen darin überein, dass dies eine strategische Partnerschaft, ohne Profilverlust des einzelnen Vereins sein soll (Horst Schwarz und Ole T. Buschhüter bestätigen dies). Gewollt ist eine Koordination der Aktivitäten, die gemeinsam durchgeführt werden sollen. Die Gespräche hierzu haben begonnen.

Wie haben Bramfeld und Eppendorf dies gemacht?

Es folgen z.T. aufgeregte Diskussionen über die aktuelle Situation im KulturWerk.

Die wesentlichen Punkte sind hier zusammengefasst:

- das KWR hat nicht genug Außenwirkung
- es fehlt ein aussagefähiges Programm, wofür das KWR für Rahlstedt steht
- der Wechsel in den kleinen Center-Raum (der ehemalige steht immer noch leer!) hat Veränderungen mit sich gebracht: z.B. das Kino (jetzt in der Parkresidenz) hat deutlich weniger Besucher.
- Die Öffnungszeiten des Centers und die Qualität der Geschäfte passen nicht zu uns.
- Keine Laufkundschaft im Obergeschoss

Die positiven Stimmen:

- der Raum ist öfter geöffnet, d.h. mehr Veranstaltungen durch die Mitglieder.
- diese Mitglieder sind alle ehrenamtlich tätig !
- durch die Vielfalt im Jubiläumsjahr hat das KWR in punkto interner Strukturen profitiert.

Der Versammlungsleiter fragt die Mitgliederversammlung zum Schluss der Diskussion, ob das vorgelegte Papier "Kooperation in der Zukunft" Basis für die zukünftige Arbeit des Vereins/Vorstands sein soll. Dem wird mit klarer Mehrheit bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

10. Informationen zur nächsten Vorstandwahl Frühjahr 2016

Katharina Joanowitsch wird als 1. Vorsitzende zurücktreten.

Karl-Heinz Bode wird als Kassenwart zurücktreten.

Der gesamte Vorstand teilt seine Rücktrittsabsicht mit.

Ev. Interessenten werden aufgefordert, sich zu melden.

Tobias Gohlis: Man könne einen Vorstand "pro forma" wählen, die notwendigen Arbeiten könnten auch von anderen gemacht werden. Darüber wurde mangels Verständnisses für diesen Vorschlag nicht weiter diskutiert.

Uve Jansen lobt die Arbeit des jetzigen Vorstandes.

11. Wahl der Rechnungsprüfer.

Zur Wiederwahl stellen sich Rainer Oelrich und Dietmar Zarnack.

Wiederwahl mit 1 Enthaltung und Annahme (Rainer Oelrich hatte vorab sein Einverständnis gegeben)

12. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Versammlungsleiter dankt für die zahlreichen Wortbeiträge und wünscht allen einen guten Jahresverlauf.

gez. Sabine Kisvari (Protokoll)

Hamburg, 27.5.2015

4 Anlagen